

## Säbel-Dornschröcke (*Tetrix subulata*)



Weibchen / Bild: Florin Rutschmann

### Beurteilung der Datengrundlage

Zur Säbel-Dornschröcke verfügen wir über sehr viele Beobachtungspunkte, welche das Lebensraumpotential adäquat abbilden. Die Datenlage darf daher als gut beurteilt werden (528 verwertbare Datenpunkte).

### Verbreitung

Die Säbel-Dornschröcke bewohnt in der Schweiz das Mittelland, die Jurakette und das Tessin. Zudem stösst sie auch in die grossen Alpentäler vor. Obschon sie an geeigneten Stellen bis in Höhen von gegen 2'000 m ü. M. beobachtet werden kann, liegt der Verbreitungsschwerpunkt unterhalb von 750 m ü. M.

Die Art bewohnt flächig den ganzen Kanton Luzern. In den Naturräumen «Luzerner Reusstal, Rotsee und Rontal», «Talebene der Wigger und ihrer Zuflüsse», «Seenlandschaften» und «Zentrales Hügelland» zeigt die Verbreitungskarte dabei ein realistisches Abbild der effektiven Verbreitung. In den Naturräumen «Rigigebiet, Bürgenstock», «Habsburgeramt, Horwer Halbinsel», «Stadt Luzern und Agglomeration», «Napfgebiet», «Nordwestliches Hügelland» sowie «Santenberg und Chrüzberggebiet» liesse sich das Verbreitungsbild sicher noch verdichten. Im Naturraum «Vor-alpen» sind der Art nach oben klimatische Grenzen gesetzt, aber unterhalb von ca. 1'000 m ü. M. ist die Säbel-Dornschröcke sicher weiterverbreitet als dies die vorhandenen Beobachtungspunkte suggerieren. Auffällig sind grössere Datenlücken im Naturraum «Tal der Kleine Emme». Es darf aber davon ausgegangen werden, dass es sich dabei nur um Beobachtungslücken handelt. Die höchste Beobachtung gelang in Hasle auf 1'142 m ü. M. (Büetlibach, 2019).

### Status

Die Säbel-Dornschröcke kann an ihren Fundorten meist in mittleren Dichten beobachtet werden, auf kahlstellen-

reichen Flächen in feuchten Gebieten lokal auch in hohen Dichten. Ihre Bestände sind stabil.

### Rote Liste

In der Schweiz ist die Säbel-Dornschröcke als «nicht gefährdet» eingestuft (LC). Für den Kanton Luzern drängt sich keine abweichende Beurteilung auf: «Nicht gefährdet» (LC).

### Lebensraum

Die Säbel-Dornschröcke bewohnt wärmebegünstigte und feuchte Lebensräume wie Flachmoore, Feuchtwiesen, Waldlichtungen oder Gewässerufer. Man findet sie aber auch an Ackerrändern sowie in Siedlungen in feuchten Trittfuren und Gärten.

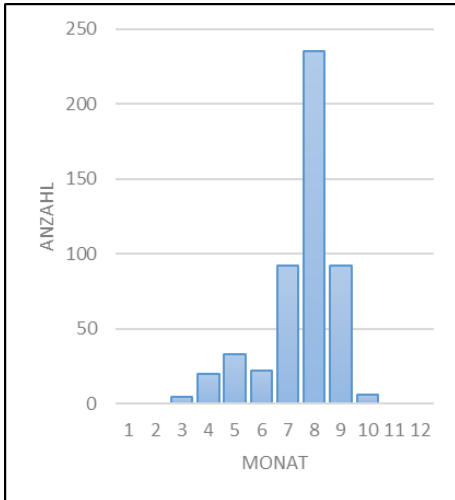
### Fördermassnahmen

Aktuell besteht kein Bedarf für Fördermassnahmen.

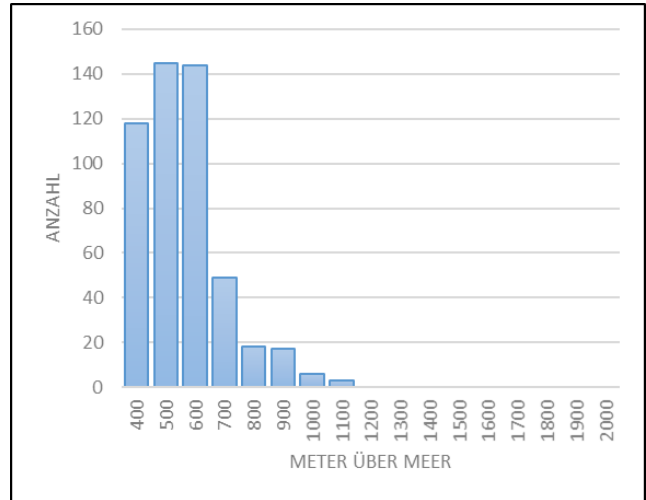


Männchen / Bild: Florin Rutschmann

### Phänologie (n = 505)



### Höhenverbreitung (n = 500)



### Verbreitung

